



**Camelina** ist eine aussichtsreiche Rohstoffpflanze für die nachhaltige Produktion von Biokraftstoffen, die Anwendung in der chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie die Verwendung der Nebenprodukte in der Tierfütterung. Für Russland, mit seinem großen Potenzial an agrarischen Anbauflächen stellt Camelina eine optimale Ergänzung zum Fruchtfolgezyklus dar.

**Die Vorteile sind:**

- vielfältige Einsatzmöglichkeiten des Pflanzenöls (u.a. non food Klassifikation durch die EPA)
- Anspruchslosigkeit des Anbauprozesses
- günstige Klimawerte durch den Verzicht auf Dünger und Pestizide
- sozial nachhaltig für die Landwirte – Einsatz der Biokraftstoffe in der Landwirtschaft, Senkung der Kosten und Steigerung der Einnahmen

**Die Hauptziele der Konferenz:**

- Information der russischen Agrarunternehmen und Landwirte über die neue Pflanze, seine biologischen Funktionen, Wettbewerbsvorteile
- Darstellung der Perspektiven für die Landwirtschaft durch die Produktion von Camelina und Erhöhung der Anbauflächen;
- Erhöhung des Interesses der russischen und internationalen Partnern, für die Umsetzung der Renewable Energy Directive (RED) - als Rahmen für die Entwicklung von synthetischem Biokerosin
- Diskussion über Forschung und Saatgutproduktion von Camelina Russland als globaler Anbieter
- Verarbeitung und Produktion von synthetischem Biokerosin aus Camelinaöl in Russland
- Camelina als "sustainable green crop" - saubere Technologien, saubere Produktion und profitable Produkte

1. Tag 24.03.2014		
8.30 – 9.00	Registrierung der Teilnehmer	Ministerium für Landwirtschaft der Russischen Föderation
9.00	Eröffnung und Grußworte	
Panel 1 – Camelina sativa: Ein neues landwirtschaftliches Produkt, seine Besonderheiten und Verwendung in der Produktion von Biokraftstoffen		
	Erweiterung der biologischen Vielfalt mit dem Ziel der Erhöhung der Produktionseffektivität in der Landwirtschaft. Diversifizierung der Ölsaatenkulturen.	<i>Prof. Alexander Smirnow, Direktor des Institutes Penza NIISH</i>
	Markt für Camelina sativa – Anwendung: technische Verwendung und Verwendung der Nebenprodukte wie Schrot, Presskuchen als Tierfutterzusätze.	<i>Juri Morosow, Direktor vom Verband der Öle- und Fette verarbeitenden Industrie Russland, Moskau</i>



	Verwendung von nachhaltig nachwachsenden Rohstoffen für die Produktion von Biokraftstoffen und Biokerosin im internationalen Vergleich.	<i>N.N.</i>
	Technologien zur Herstellung von synthetischem Biokerosin in Russland	<i>UOP Honeywell, Russland,</i>
<b>10.30</b>	<b>Diskussion und Gesprächsrunde</b>	<i>Moderator: Elena Gerasimenko, Agrodelo</i>
<b>11.00 – 11.30</b>	<b>Kaffeepause</b>	
<b>Panel 2 – Saatenzucht, Technologien und Methodik zur Anbauoptimierung von Camelina sativa.</b>		
	Selektion neuer Sorten von Winter- und Sommercamelina - staatliche Unterstützung in Kanada. Perspektiven für ein globales Projekt „Camelina“	<i>Venkata Vakulabharanam, M.Sc. P.Ag., Production Technology Crops and Irrigation Branch, Saskatchewan Ministry of Agriculture Kanada</i>
	Besonderheiten der Anbautechnologien von Winter- und Sommercamelina. Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität von Camelinaproduzenten.	<i>Dr. Ljudmila Velmisewa, Leiterin Abteilung Saatenforschung, Institut Penza NIISCh</i>
	Bedeutung von Camelina in der Fruchtfolge und Verwendung in Mischkulturen.	<i>Dr. Viktor Bujankin, Leiter des Labors für Saatenforschung, GNU Nizhnewolzhskij NIISCh</i>
	Besonderheiten bei der Saatenforschung von Camelina. Grundlegende Prinzipien im Aufbau eines transregionalen Saatenzuchtprogramms.	<i>Dr. Christina Eynck, Linnaeus Plant Sciences, Saskatoon, Kanada</i>
<b>13.00</b>	<b>Diskussion und Gesprächsrunde</b>	<i>Moderator: N.N.</i>
<b>13.30 – 14.30</b>	<b>Mittagspause</b>	
<b>Panel 3 – Grundlagen, Logistik und Infrastruktur für die Produktion von Camelina und ihre Verarbeitung</b>		
	Exportbedingungen für Camelinaöl: Zertifizierung der Nachhaltigkeit u.a. nach ISCC EU	<i>Natalija Olchovikowa, OOO „AFNOR RUS“, Moskau</i>
	Landwirtschaftliche Technik für den Anbau und die Erstverarbeitung von Camelina.	<i>Ljudmila Kryschkina, Cheftechnologin, PETKUS GMBH</i>
	Transport und Logistik von pflanzlichen Rohstoffen nach Westeuropa.	<i>Irina Saizewa, NWT National Wine Terminal, Vyborg</i>
	Erstverarbeitung: Besonderheiten bei der Verarbeitung von Erntegut zu Camelinaöl	<i>Andrey Alaverdyan, Technologieberatung Ölsaaten, Samara</i>



15.30	Diskussion und Gesprächsrunde	
16.00	Kaffeepause	
16.30	Schlussworte	CASUSOIL

<b>2. Tag</b> <b>Offenes Seminar für den 25.03.2014 – 10.00 – 16.00 Uhr</b> <b>Thema: Anbautechnologien und Kernfragen der Camelinaproduktion</b> <b>Ablauf und Schwerpunktthemen:</b>		
Anbautechnologien und Methodik für eine optimale Aussaat und Ernte	Unterpunkte: Spezifika Sommer- und Wintercamelina - Optimale Vorbereitung der Aussaatflächen - Methoden der Ertragssteigerung - Vorteile/ Nachteile Düngung (in Bezug auf THG-Werte) - Kosten des Camelinanbaus - Ertrag und Gewinn	<i>Speaker: Institut Penza NIIZH/ Viktor Bujankin/ Landwirtschaftliche Unternehmen mit Anbaupraxis</i>
Anforderungen der Nachhaltigkeitszertifizierung – ISCC EU/ EPA/ RSB	Unterpunkte: Kriterien ISCC EU - Benötigte Dokumente - Sammlung der Geokoordinaten - THG-Werte Berechnung und Massebilanz - Zeitrahmen einer Zertifizierung - Kosten	<i>Speaker: AFNOR RUS, TÜV Nord, Ölmühle und zertifizierte Landwirte</i>
Anbautechnik – Verwendung spezieller landwirtschaftlicher Technik für Aussaat, Feldbearbeitung und Ernte	Unterpunkte: Ertragsoptimierung durch spezialisierte Landmaschinenteknik - Finanzierungsmodelle für den Landmaschinenerwerb	<i>Speaker: Petkus GmbH, Amazone, Claas</i>
<b>Ca. 11.30 und 14.00</b>	<b>Kaffeepausen</b>	
<b>Ca. 15.30</b>	<b>Abschlussplenum mit dem Verband der Camelinaproduzenten:</b> Was leistet der Verband, Ziele und Aufgaben, Mitgliedschaft Unterpunkte: Vertriebsstrukturen, Absatzförderung durch Zusammenarbeit,	CASUSOIL, SPR,

Änderungen im Programmablauf und andere Veränderungen sind dem Veranstalter vorbehalten



Mediapartner:

